

Ist es Liebe?

Kapitel 1

Von nice_angel

Kapitel 3: Kapitel 3

Kapitel 3

Doch leider schien dieser eingebildete Idiot geahnt zu haben, was ich vorhatte und fing meine Hand, mit Leichtigkeit, mit seiner vor seinem Gesicht ab.

„Wag es ja nie wieder, die Hand gegen einen Malfoy zu erheben Schlammbhut.“ Unwillkürlich versteifte ich mich. Er hatte mich schon seit langem nicht mehr so genannt. Es verletzte mich, so wie es mich immer verletzt hatte.

Ich hätte etwas erwidern sollen, doch ich stand wie angewurzelt da und sah ihn nur geschockt an. Was sollte ich jetzt tun? Immer noch hielt er meine Hand fest. Nicht einen Augenblick konnte ich meine Augen von seinen abwenden.

„Hab ich`s nicht gesagt? Du stehst auf mich!“ Und siehe da, sein überhebliches Malfoy Grinsen war wieder da. Und ich war noch perplexer... diesmal konnte ich mich aber wieder zusammen reisen und sagte sofort:

„In deinen Träumen vielleicht...“ „Ja.. du hast wahrscheinlich Recht...“ //häh?// „In meinen Albträumen...“ //Dieser idiotische, überhebliche Widerling!!!// Ich ballte meine Hände zu Fäusten. //Ganz cool bleiben...// Am liebsten hätte ich ihm noch eine gescheuert... doch ich riss mich zusammen.

Ich wollte augenblicklich auf dem Absatz kehrt machen, doch da fiel mir wieder ein, warum ich überhaupt hergekommen war... um zu lernen und um Hausaufgaben zu machen und da unglücklicher Weise nirgendwo ein Platz war. Außerdem wollte ich ihm nicht die Genugtuung geben, er hätte unseren Zweikampf gewonnen. Ich setzte mich wieder und begann zu lesen, ihn ignorierte ich dabei gekonnt. Erst sah er mich überrascht an, dann grinste er wieder.

Ich versuchte mich zu konzentrieren, doch richtig gelang es mir nicht. Die ganze Zeit starrte er mich grinsend an.

„Was glotzt du so Malfoy?!“, brach ich irgendwann die Stille.

So konnte das ja schließlich nicht weiter gehen. Er grinste noch mehr.

„Ach nichts...“, er schüttelte den Kopf und nahm mir mein Buch weg. „Wie kann man nur so viel lernen?“ Er klappte es zu und ging. Während er ging sagte er noch:

„Du solltest nicht so viel lernen sondern die lieber endlich mal einen Freund besorgen.“

Ich wurde rot und hörte sein Lachen noch Stunden später in meinen Ohren.

//Dieser Idiot... das wird er noch bereuen... //

3 Stunden später machte ich mich auf den Weg in den Gemeinschaftsraum wo ich mich mit Ron und Harry verabredet hatte. Ich war pünktlich da, nur die beiden fehlten wie immer.

Also setzte ich mich seufzend in einen der Sessel und nahm mir ein Buch zum lesen.

„Typisch unsere Mine... kaum hat sie ihre Ruhe da lernt sie schon wieder...“ Ron schüttelte seinen Kopf.

„Wo wahrst ihr denn so lange?“

„Wir hatten doch Training... wir mussten uns noch umziehen und dann musste ich noch die Aufstellung für das nächste Spiel bekannt geben.“, meinte Harry stolz.

„Ihr und euer Quidditch...“, murmelte ich leise.

„Wollen wir am Wochenende zusammen nach Hogsmead gehen?“, fragte Ron.

„Ich kann nicht...“, sagte Harry. „Warum nicht?“, fragte Ron

„Ich... ich muss noch etwas erledigen...“, meinte Harry schnell ausweichend.

//Armer Ron... jeder hat es schon mitbekommen, nur er nicht... dabei weiß doch jeder dass Harry mit Ginny zusammen ist... wahrscheinlich haben sie da ein Date.//

Ich sah ihn mitleidig an. „Dann können wir doch auch zu zweit gehen Ron.“

Seine Ohren nahmen einen dunklen Ton an. Er zuckte nur die Schultern.

„Warum nicht.“ Harry lächelte mich dankend an.

Im Gemeinschaftsraum der Slytherins:

„Was ist los mit dir Draco?“, fragte Blaise. „In letzter Zeit bist du so komisch...“

„Nichts...“ Er sah sich um, ob auch niemand die beiden belauschen würde.

„Du weißt doch, dass ich bald zu ihnen gehören werde... ich weiß nicht was ich tun soll...“

Blaise legte ihm eine Hand mitfühlend auf die Schulter.

„Ich weiß was du meinst... meine Familie zwingt mich auch... ich werde auch bald geweiht...“

Beide saßen sie noch da in der Dunkelheit und schmiedeten Pläne... Pläne die nie und nimmer gut gehen würden...

In einem Schloss:

„Du weißt was du zu tun hast... wir sind auf sie angewiesen... ansonsten haben wir keine Chance...wenn du es wieder vermasselst weißt du welches Schicksal dich und deine Familie treffen wird...“, zischelte eine Stimme in der Dunkelheit.

„Jawohl mein Gebieter... ich werde es nicht vermasseln... ich werde ihn sofort beauftragen...“

Die Gestalt nickte nur.

„Und nun verschwinde!!“

Es donnerte und nur ein Blitz erhellte den Raum, der vorher in vollkommener Dunkelheit gelegen hatte.

Der Anblick hätte jeden umgebracht...

Am nächsten Tag:

Hunderte von Eulen flogen durch die große Halle und erledigten ihre Aufgabe.

Fast jeder hatte einen Brief oder ein Paket bekommen... darunter auch Draco und Hermine.

Beider Gesichter verdunkelte sich beim lesen des Briefes.

//Oh nein... bitte nicht...//

„Was ist denn los Hermine?“, fragten Harry und Ron wie aus einem Munde.

„Nichts... ich muss kurz nach oben...“

Ich stürmte nach oben und schmiss mich in meinem Zimmer angekommen aufs Bett... dass konnte doch nicht wahr sein. Mein Freund hatte eben mit mir Schluss gemacht... meine Eltern hatten mir anscheinend den Brief von ihm direkt per Eule geschickt, er wusste ja nicht dass ich eine Hexe bin.

//Wie kann mir dieses miese Schwein so etwas antun?//

Er hatte mir in diesem Brief gestanden, dass er mich betrogen hatte und dass er jetzt mit ihr zusammen war, da er sich in sie verliebt hatte... was hatte ich nur falsch gemacht?

Ich hatte mich doch extra für ihn verändert. Ihm immer lächelnd zugehört, egal was für bescheuerte Sachen er verzapft hatte. Ich hatte sogar mein Äußeres für diesen Idioten verändert und wie wurde es mir verdankt?!

// Ich bin ja selber Schuld... wieso habe ich mich überhaupt verändert... für einen Jungen... für einen dummen noch dazu...//

Jetzt musste ich sogar lachen. Dumm war er wirklich gewesen...

Ich stand auf und beschloss, dass mir ein Bad gut tun würde. Ich ging in Richtung Vertrauensschülerbad. Doch wie konnte es anders sein rannte ich mit jemandem zusammen. Als ich aufsah verfinsterte sich mein Gesichtsausdruck.

„Pass auf wo du hingehst Frettchen!“

// Der hat mir grad noch gefehlt... der wird sich nur über mich lustig machen... darauf kann ich gut verzichten...//

Ich rappelte mich auf und wartete auf seine Antwort, doch die blieb aus. Ich sah ihn an. Anscheinend kämpfte er gerade mit sich selbst einen Kampf aus.

Jedoch stand er dann ganz plötzlich auf und lächelte mich an. Dieses Lächeln konnte einen glatt von den Füßen hauen. Er ging auf mich zu. Unwillkürlich schritt ich zurück.

„Was... was tust du da?“, fragte ich ängstlich.

„Wonach sieht es denn für dich aus?“ Er kam mir immer näher.

Irgendwann lief ich dann gegen eine Wand. Als ich gerade nach rechts ausweichen wollte stemmte er beide Arme links und rechts neben mein Gesicht. Langsam aber sicher bekam ich noch mehr Angst.

„Es... es tut mir Leid dass ich dich umgeschmissen habe... das wolltest du doch hören oder? Darf ich jetzt bitte gehen?“

„Aber aber Hermine. Wieso denkst du immer gleich das schlechteste von mir? Ich wollte doch keine Entschuldigung... ich war ja selber auch mit Schuld.“

//Jetzt macht er mir aber wirklich Angst...//

„Hast du irgendwas genommen?“, fragte ich frech.

„Wie schon gesagt... was denkst du immer von mir?“ Sein Gesicht näherte sich immer mehr dem meinen. Was sollte ich jetzt tun? Ich versuchte ihn weg zu schubsen, doch er war einfach zu stark für mich....

So, das wars mal wieder^^° sorry dass es so lange gedauert hat...

Danke für eure lieben kommentare, ohne sie hätte ich wahrscheinlich nemmer weiter geschrieben *verbeug*

Hegdl werde mich bemühen schnell weiter zu machen

